

# Alex Haas – Instrumente

Falls Interesse besteht, welche Instrumente ich denn spiele - hier findet man so ziemlich alles, was ich besitze und ausübe...

## Kontrabässe:

Ein ca. 170 Jahre alter Sachse oder Südtiroler (die Fachwelt ist sich uneinig), den ich mittels eines Pick-Ups und eines dpa 4099 - Mikrophones verstärke. Ich gehe da entweder über die PA, ansonsten (da nur den Pick-Up benützend) über einen Amp der Marke „Mark-Bass Combo Head II“. Ich spiele Saiten der Marke "Presto" und zwar das Produkt "Jazzicato". Sie spielen sich sehr leicht und klingen trotzdem weich und haben einen schönen "Bumm"...

Ein billiger Sperrholzbass Marke "Hinterm Ofen rausgezogen". Mit diesen Jazzicato-Saiten klingt er nicht nur sehr gut, sondern ist auch noch enorm laut. Was für die Straße 1A ist.

Herrichten und reparieren tut diese Instrumente der hervorragende Geigenbauer Robert Eibl.

## E-Bässe:

Ein 4-Saiter von Harley Benton

Ein handgefertigter Bouzouki-Bass für die Band "Estampie". Gebaut vom "Munich Repair Shop" und definitiv eines der besten Instrumente, die ich jemals in der Hand hatte. Die Marke ist "Stevens". Da benutze ich den EBS Microbass II als Pre-Amp und DI-Box.

Ein (gehört hier eigentlich nicht hin, aber ich wüsste nicht wo es sonst seinen Platz finden sollte) Guembri, ein marokkanisches Bass-Instrument

## Gitarren:

Ich spiele diverse Instrumente...

Eine Fender Telecaster von 1962

Eine Akustikgitarre von Martin

Eine 12-saitige Gitarre von Yamaha

Eine Mandoline von (JA!) Johnson

Eine "Fluke"-Ukulele

Ein Banjo von Harley Benton, das ich mittels eines „Myers“-Mikrophones und eines Schertler-Verstärkers abnehme

Dann noch diverse selbstgebaute Instrumente:

Eine Ex-Mandoline, jetzt ein Zweisaiter

Eine Ex-Konzertgitarre, jetzt ein Bass-Zweisaiter

Und Diverser Schepperkram. Unter anderem Flöten, Mundharmonikas, Nasenflöten, Melodika, Rasseln, Trommelchen

Ein Yamaha-Klavier. Das spiele ich aber schlecht. Deswegen bin ich ja auch Saitenspieler.

Ansonsten singe ich. Erste, zweite und dritte Stimmen. Live und im Studio.